UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XII. Markgraf Ludwig gestattet dem Henning und Arnold von Uchtenhagen, zu Sonnenburg oder in der Nähe ein Schloß zu erbauen, am 2. Januar 1341.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

XII. Markgraf Ludwig gestattet dem Henning und Arnold von Uchtenhagen, zu Sonnenburg oder in der Nähe ein Schloß zu erbauen, am 2. Januar 1341.

Lvdowicus etc. henningo et arnoldo, fratribus, dictis de uchtenhayn etc. Vt castrum siue municionem in opido sunnenburg vel in eius distinctionibus, limitibus vel terris, vbicunque vobis in eisdem competierit, erigere, constituere et fundare pro vestro beneplacito valeatis, vobis facultatem plenariam dedimus et donauimus et duximus concedendam. Contulimus etiam vobis heredibusque vestris ipsam municionem iusti feodi tytulo a nobis perpetue possidendam, tali tamen condicione interposita vel adiecta inclusa, quod vos cum dicto castro nobis, mandatis et iussionibus nostris officiatorumque nostrorum quorumcunque pro singulis nostris et ipsorum necessitatibus et indigenciis contra quoscunque, cuiuscunque status vel conditionis fuerint, promte pareatis et sine suggestione doli cuiuslibet fideliter perpetuis temporibus intendatis. Nolentes etiam dictum castrum cuicunque, preterquam nobis, heredibus et successoribus nostris vel vni vasallorum vel subditorum nostrorum a vobis vendi vel permutari, si vos vel heredes vestros vendere vel permutare contingeret, quod absit, qui nobis eandem fidelitatem, paritionem et promtitudinem debitam et solitam debebit et tenebitur exhibere. In cuius etc. Datum Spandow, anno domini M°. CCC°. XLI°., in crastino circumcisionis domini.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staatsarchives (I. Cod. 4 in quarto).

XIII. Markgraf Ludwig verpfändet das Haus Lagow dem Johanniter-Orden, dasselbe aus dem Besitz der von Wesenberg auszulösen, am 9. Dezember 1347.

Wir Ludewig, von gots gnaden etc., Bekennen offenleich, daz wir mit rat vnsers lieben gestrengen houptmans frederich von Lochen vnd ander vnser ratgebern vnser hus Lagow mit alle dem, daz dar zcu gehoret, gelazzen haben vnd laezzen mit diesem briue dem orden des Spitals sand Johannis von Jerusalem vmb vir hundert marg Brandenb. silbers, dar vns bruder Hermann von Werberg vnd der orden hundert betzalen sol, vmme funf wochen den neheften nu nach andre, vnd vmb drei hundert marg vnser briue losen sol von den von Wesenberg, die vns vnd dem orden daz Hus entferret hatten, so daz wir daz selbe hus mit alle sinen zcugehorden, ob wir ez selber behalten wellen vnd niemand anders laezzen, von dem orden wider loesen mogen zcuschen hinnen vnd sand walpurgis tag, der schireft chomt, vnd surpazz vber drei iar, vf sulche tagè, alse der orden die vorgenante vier hundert marg vz gibet oder vzgegeben hat, nach sagunge der briue, die die von Wesenberg dar vber haben, vnd sollen ouch denne daz gelt dem orden also gewisse machen, daz im genuget. Wer ouch, daz wir ez binnen der frist nicht enlosten vns selben zcu behaldene vmb daz vor geschrieben gelt, so sal ez der orden ewigleich behalten mit alle sinen guten vnd rechten, die dar zcu gehoren. Ouch sol daz Hus binnen der zceit, die vorgeschrebn ist, vnd dar nach ewigleich, ob wir ez nicht enlosten oder vnser erben, vnser vnd